

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1628 Version

# Psalm 16

## SWV 112

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus *Bewahr mich Gott*

Altus *Bewahr mich Gott*

Tenor *Bewahr mich Gott*

Bassus *Bewahr mich Gott*

1. Be - wahr mich, Gott, ich trau auf dich und sag zu dir, mein Her-re, umb dei-net Willn

(4)

mus lei - den ich solch Mar - ter gros und schwe - re, zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich solch Mar - ter gros und schwe - re, zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich solch Mar - ter gros und schwe - re, zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich solch Mar - ter gros und schwe - re, zu - gut den lie - ben

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

2. Die aber folgen frembder Lehr/  
 werden gros Hertzleid haben/  
 ich wil ihrs Opffers nimmermehr  
 noch Bluts/ mit einigr Gaben/  
 Ihrn Namen wil ich führen nicht/  
 denn nichts besteht für dein Gericht/  
 was mein Opffer nicht sühnet.

3. Der HERR ist mein Gut und mein Theil/  
 diß Erb mir liebt für allen/  
 dann mir das Loß zum Glück un Heyl  
 auff lieblich ist gefallen/  
 Ein schön Erbtheil mir worden ist/  
 ich lob den HERRN zu jeder Frist/  
 der mir hat wolgerathen.

4. Die Sorg ligt mir ob Nacht und Tag/  
 Daß ich vollbring deinn Willen/  
 Vertilg die Sünd/ wend ab dein Rach/  
 alle Schriff zu erfüllen.  
 Für Augen hab ich Gott allzeit/  
 der mir steht zu der rechten Seit/  
 darumb werde ich wol bleiben.

5. Von Herten sehr bin ich erfrewt/  
 Daß mirs so wol gelungen/  
 und ich zu Ehr und Herrlichkeit  
 durch den Tod bin gedrunge.  
 Mein Fleisch gantz sicher ruhen wird/  
 mein Seel Gott aus der Hellen führt/  
 kein Wurm im Grab mich rühret.

6. Den Weg zum Leben zeigstu mir/  
 Gott Vater, durch dein Güte/  
 auff daß für mich ewig bey dir  
 bereit sey Frewd und Friede/  
 Die Füll der ewign Herrligkeit/  
 und lieblich Wesen allezeit/  
 ist Gott, zu deiner Rechten.